****Tal Museum Engelberg

2. September bis 14. Oktober 2018

**JOCHPASS – Fotografien von Leonard von Matt (1909-1988)**

**Von 1950 bis Mitte der 1970er Jahre war der Nidwaldner Leonard von Matt einer der erfolgreichsten und bekanntesten Schweizer Fotografen. Als selbständiger Fotograf hat von Matt während vieler Jahre auch am Jochpass (NW) fotografiert. Das Nidwaldner Museum widmet Leonard von Matt eine umfassende Ausstellung seiner frühen Fotografien (Juni –Okt 18) während das Tal Museum Engelberg eine Auswahl seiner Werke über den Jochpass zeigt.**

Als Präsident des 1935 gegründeten Nidwaldner Bergklubs setzte sich Leonard von Matt für den Bau einer Klubhütte auf dem [Jochpass](https://de.wikipedia.org/wiki/Jochpass" \o "Jochpass) ein. 1936 verkaufte ihm die [Alpgenossenschaft](https://de.wikipedia.org/wiki/Alpgenossenschaft) [Trübsee](https://de.wikipedia.org/wiki/Tr%C3%BCbsee" \o "Trübsee) das entsprechende Land und im selben Jahr nahm er die neugebaute Berghütte in Betrieb. 1936 war für Leonard von Matt ein entscheidendes Jahr. Er fasst den Entschluss Fotograf zu werden und wagt den Schritt in die Selbständigkeit. In den folgenden Jahrzehnten dient ihm die Gegend um den Jochpass als fotografisches Experimentierfeld. Von Matts Werke geben Einblick in das Leben und die Veränderungen in diesem kleinen Naturparadies. Von Matts Naturaufnahmen sind eindrucksvoll. Diese ruhigen und beeindruckenden Naturbilder kontrastieren sich mit den Aufnahmen des damals schon regen und fröhlichen Ski-Lebens am Jochpass. Vor der Jochhütte wird stilvoll in der Sonne gelegen oder elegant dem Sport gehuldigt.

Das Tal Museum Engelberg hat sich in den vergangenen Jahren vermehrt der fotografischen Darstellung Engelbergs und seiner Umgebung gewidmet. Die Schau über Leonard Von Matts Aufnahmen am Jochpass reiht sich in die Ausstellungen über die Fotografen Willy Amrhein (1873-1927) (2007), Walter Kuster (1912-1943) (2011) und Karl Meuser (1899-1969) (2008) ein.

Leonard von Matt (\* 1909 Stans NW, † 1988 Wolfenschiessen NW).

Lehre in der elterlichen Buchhandlung; Volontär als Buchhändler in Karlsruhe 1929. Übernahme der väterlichen Buchhandlung in Stans 1932 gemeinsam mit seinem Bruder. 1936 Entschluss, Fotograf zu werden; erlernt Fotografie als Autodidakt. Assistent von Hermann Eidenbenz in Basel 1938/39. Aktivdienst 1939–1945. Seither freischaffender Fotograf im Bereich von Kunst und Architektur. Über 50 Bildbände im Bereich Kunst, Architektur, Religion mit Schwerpunkt Italien und Rom. Sein Werk wurde verschiedentlich ausgezeichnet.

**Vernissage: Samstag, 1. September 2018, 17.00 Uhr.**

Im Limmat Verlag ist 2018 die Publikation „Leonard von Matt. Frühe Fotografien“ erschienen. Erhältlich auch im Tal Museum Engelberg.

Bilder zum Download stehen auf unserer Homepage bereit:

<https://www.talmuseum.ch/leonard-von.matt> oder via sektratariat@talmuseum.ch